

	<p>Object: Stuckaturen und Romanische Kapitelle aus der "Confessio"</p> <p>Museum: Städtische Museen Quedlinburg / Schlossmuseum Schlossberg 1 06484 Quedlinburg 03946/905681 schlossmuseum@quedlinburg.de</p> <p>Collection: Lapidarium</p> <p>Inventory number: ohne Inventarnummer</p>
--	---

Description

Die abgebildeten Stuckaturen stammen aus der "Confessio" und sind in den Ausstellungsräumen im Untergeschoss des Westflügels zu finden. Diese stammen mitsamt der Krypta aus der Stiftskirche St. Servatius aus dem 10. Jhd..Sie gehören zu den ältesten Stuckarbeiten Deutschlands.

Bei den systematischen archäologischen Ausgrabungen im Jahre 1868 entdeckte man unter dem Hauptaltar der Krypta ein Gewölbe, welches als "Confessio" (lat. Confessio = Bekenntnis) bezeichnet wurde. Die reich mit Stuck verzierten Nischen dieses Baus dienten möglicherweise zur Aufbewahrung von Reliquien und/oder zur Aufstellung von Leuchtern.

Basic data

Material/Technique: Hochbrand-Gips
Measurements:

Events

Created	When	901 CE-1000
	Who	
	Where	Quedlinburg
Found	When	1668
	Who	
	Where	Quedlinburg
[Relationship to location]	When	

Who
Where Stiftskirche St. Servati (Quedlinburg)
When
[Relation to
person or
institution]

Who Henry I the Fowler (876-936)
Where
When
[Relation to
person or
institution]

Who Matilda of Ringelheim (895-968)
Where

Keywords

- Capital

Literature

- Mai, Monika und Mühlendorfer-Vogt, Christoph (Hrsg.) (2004): Begleitbroschüre zur Ausstellung "Auf den Spuren der Ottonen" im Schlossmuseum zu Quedlinburg. Quedlinburg